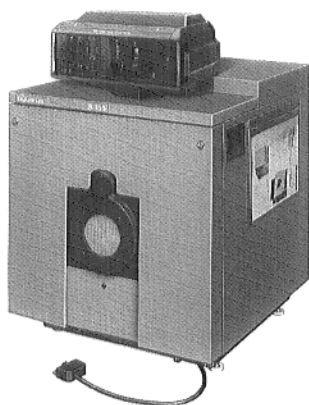
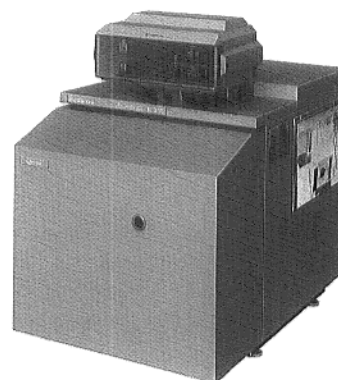


# Montage- und Wartungsanweisung

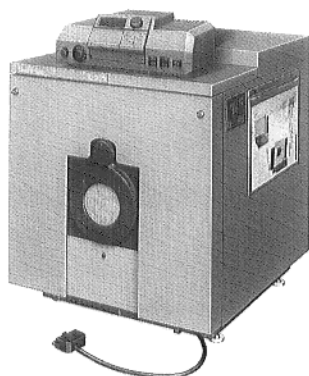
Stahlheizkessel S 315 und S 315 U  
Öl-Gasspezialheizkessel



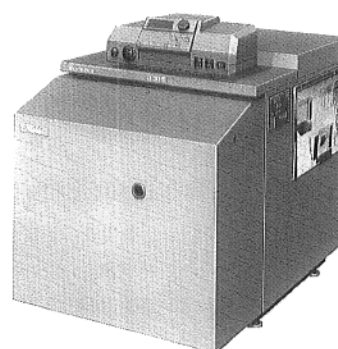
**S 115 mit HS 2000**



**S 115 U mit HS 2000**



**S 115 mit HS 3000**



**S 115 U mit HS 3000**

**Bitte aufbewahren**



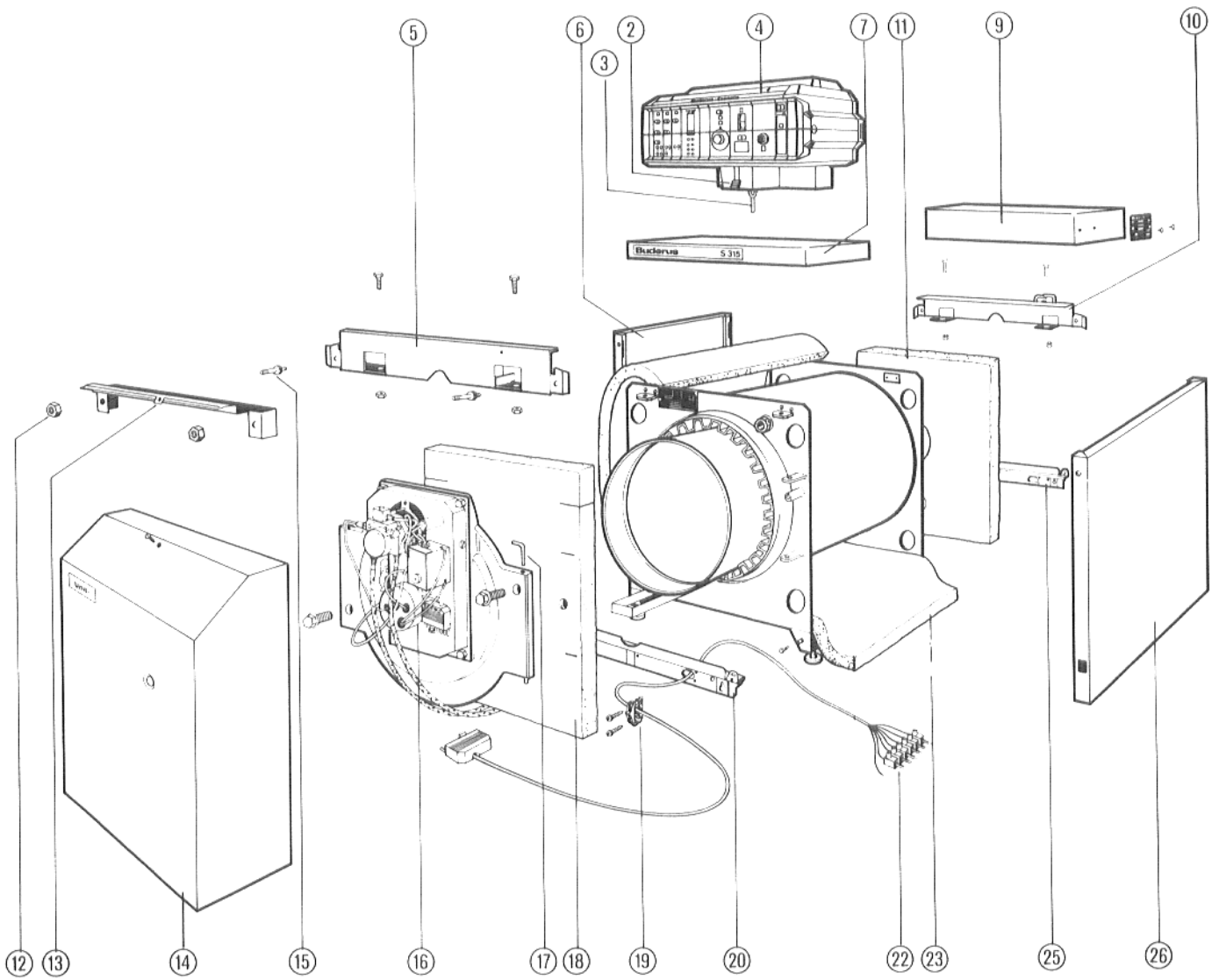


Abb. 1

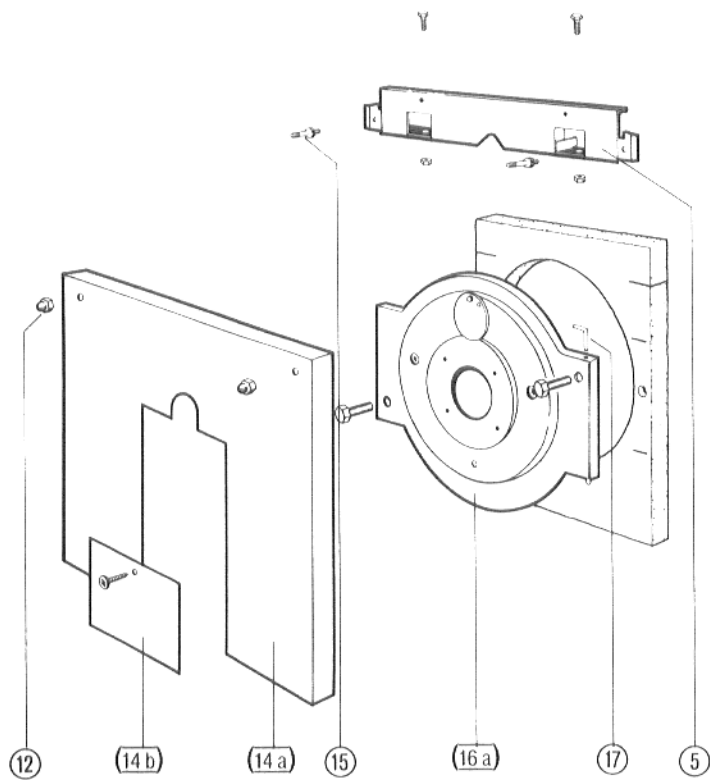


Abb. 1a



# 1. Vorschriften, Richtlinien

Die Buderus Heizkessel S 315 und S 315 U entsprechen in ihrer Konstruktion und in ihrem Betriebsverhalten den Anforderungen der DIN 4702.

Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die Regeln der Technik sowie die bauaufsichtlichen und die gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Eine Auflistung der entsprechenden DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien sind aus der beiliegenden Buderus »Installationsanweisung für Ersteller von Heizungsanlagen« zu ersehen.

Die Montage, der Brennstoff- und Abgasanschluß, die Erstinbetriebnahme, der Stromanschluß sowie die Wartung und Instandhaltung dürfen nur durch eine Fachfirma ausgeführt werden. Arbeiten an gasführenden Teilen sind von einer konzessionierten Fachfirma auszuführen.

Buderus-Stahlheizkessel S 315 und S 315 U sind Spezialheizkessel für Öl-/Gasfeuerung.

S 315 U mit integriertem Ölgebläsebrenner.

In Kombination mit nebenstehendem Speicher-Brauchwassererwärmer ist die Montageanweisung der jeweiligen Rohrverbindung zu beachten (Lieferumfang Rohrverbindung).

Die Heizkessel S 315 und S 315 U können mit Regelsystem 2000, 3000 oder 4000 ausgestattet sein.

Im Innenteil der Montageanweisung wird das Regelgerät des Systems 2000 dargestellt.

## Absicherungsgrenzen

- Zulässige Vorlauftemperatur max.: . . . . . 110 °C
- Zulässige Vorlauftemperatur min.: . . . . . \*50 °C
- \* bei Ecomatic ohne Begrenzung
- Zulässiger Gesamtüberdruck: . . . . . 3 bar
- max. Zeitkonstante T beim  
Temperaturregler: . . . . . 40 sec.  
Sicherheitstemperaturbegrenzer: . . . . . 40 sec.

## Brennstoffe

- S 315 - Heizöl EL, nach DIN 51 603
- Stadt-, Flüssig- oder Naturgas
- S 315 U - Heizöl EL, nach DIN 51 603

## Technische Daten

| Kesselgröße | Nennleistung<br>[kW] | Abgas-temperatur<br>*1<br>[°C] | Abgas-massenstrom<br>[kg/s] | Heizgas-seitiger Widerstand<br>[Pa] *2 |
|-------------|----------------------|--------------------------------|-----------------------------|--|
| 35          | 29-35*               | 170-185*                       | 0,0128-0,0154*              | 7                                      |
| 43          | 36-43*               | 190-210*                       | 0,0159-0,0191*              | 8                                      |
| 55          | 44-55*               | 172-205*                       | 0,0191-0,0243*              | 10                                     |
| 70          | 56-70*               | 178-205*                       | 0,0245-0,0310*              | 12                                     |

\*) Unit-Ausführung.  
\*1 Bei CO<sub>2</sub> = 13,5 %, nach DIN 4702. Abweichungen sind möglich je nach Brennerfabrikat und Heizflächenverschmutzung.  
\*2 1 mbar = 100 Pa.

Zu hoher Schornsteinzug verringert den Wirkungsgrad. (Eventuell Zugbegrenzer im Schornstein einbauen!)

# Inhalt Seite

|   |         |
|---|---------|
| <b>1. Vorschriften, Richtlinien</b> . . . . .     | 5       |
| <b>2. Lieferumfang</b> . . . . .                  | 5       |
| <b>3. Abmessungen, Anschlüsse</b> . . . . .       | 6       |
| <b>4. Aufstellung</b> . . . . .                   | 7       |
| <b>5. Montage</b> . . . . .                       | 7 - 13  |
| Fußschrauben . . . . .                            | 7       |
| Installation . . . . .                            | 8       |
| Abgasrohr-Abdichtungsmanschette * . . . . .       | 8       |
| Wärmeschutz, Brennerkabel, Verkleidung . . . . .  | 8 - 10  |
| Regelsysteme, Temperaturfühler . . . . .          | 10 - 12 |
| Brennertür, Vorderwand, Typenschild . . . . .     | 13      |
| Brennerhaube, Abgasschalldämpfer . . . . .        | 14      |
| <b>6. Inbetriebnahme</b> . . . . .                | 14      |
| <b>7. Wartung</b> . . . . .                       | 15 - 16 |
| <b>8. Kenndaten und Anlagenübergabe</b> . . . . . | 18      |

\* Zubehör auf besondere Bestellung!

## Dichtheitsprüfung

Die Dichtheitsprüfung ist nach DIN 18380 durchzuführen. Der Prüfdruck richtet sich nach dem in der Heizungsanlage herrschenden Druck und beträgt das 1,3fache dieses Druckes, mindestens jedoch 1 bar.

Die Angaben auf dem Kesselleistungsschild sind maßgebend und zu beachten.

# 2. Lieferumfang

## Versandeinheit Kesselkörper

Im Brennraum liegen:  
Rückwandwärmeschutz, Fußschrauben, zweites Typenschild, Geräteschriftzug, technische Unterlagen.

## Versandeinheit Kesselmantel

Karton mit Kesselmantel, Wärmeschutz, Brennerkabel, und Zubehör.  
Karton mit Brennertür und Vorderwand.

## Unit-Ausführung

Brennertür mit Brenner und Brennerhaube.  
RE-Brenner mit Abgasschalldämpfer.

## Regelgerät

im Karton verpackt mit Bedienungsanleitung.

### 3. Abmessungen und Anschlüsse

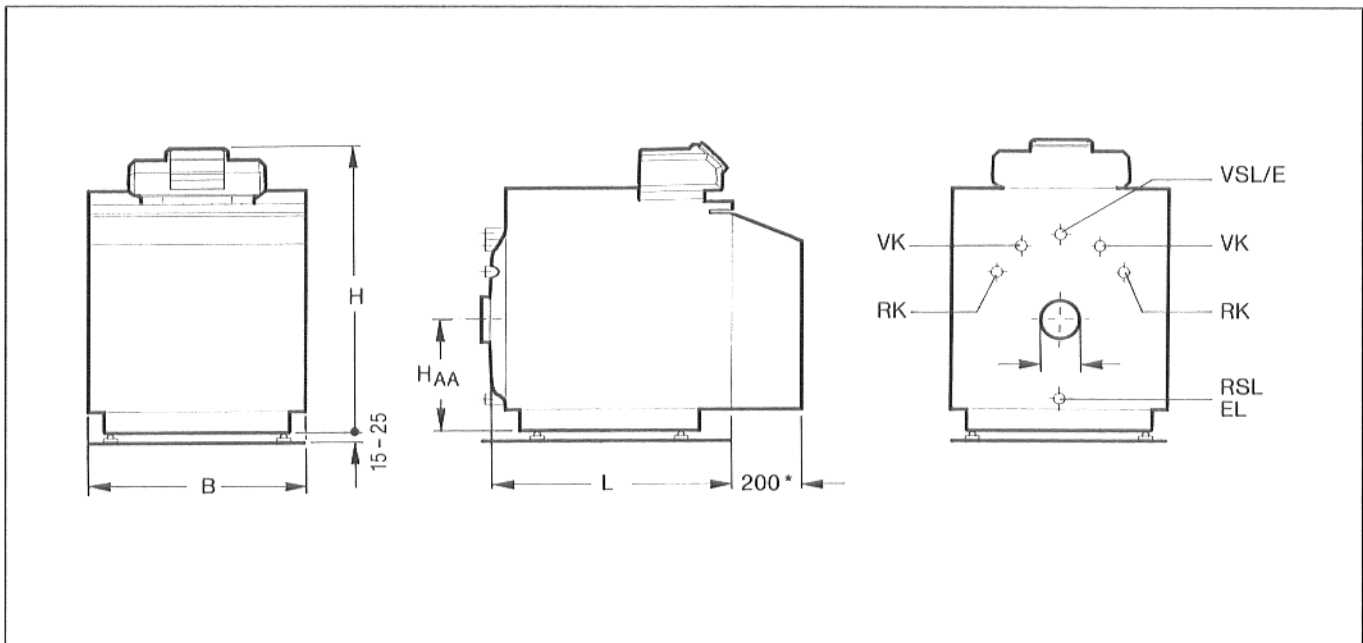


Abb. 2

\* = Unit-Ausführung

| Kesselgröße | Nennleistungsbereich kW | Gewicht *<br>ca. kg | Kesselmaße      |                  |     |      |      |
|-------------|-------------------------|---------------------|-----------------|------------------|-----|------|------|
|             |                         |                     | H <sub>AA</sub> | Ø A <sub>A</sub> | B   | L    | H    |
| 35          | 29 ... 35               | 205                 | 365             | 150              | 740 | 813  | 999  |
| 43          | 36 ... 43               | 229                 | 365             | 150              | 740 | 958  | 999  |
| 55          | 45 ... 55               | 277                 | 405             | 180              | 820 | 958  | 1074 |
| 70          | 58 ... 70               | 355                 | 405             | 180              | 820 | 1192 | 1074 |

\* Unit-Ausführung ca. + 14 kg

| Kesselgröße | Kesselvor-/Kesselrücklauf VK/RK | Sicherheitsvorlauf VSL/E | Sicherheitsrücklauf RSL/EL |
|-------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 35 + 43     | 1 1/4"                          | 1"                       | 1"                         |
| 55 + 70     | 1 1/2"                          | 1 1/4"                   | 1"                         |

RK = Rücklauf Kessel  
 RSL = Rücklauf Sicherheitsleitung  
 VK = Vorlauf Kessel  
 VSL = Vorlauf Sicherheitsleitung  
 E = Entlüftung  
 EL = Entleerung

## 4. Aufstellung

Für die Aufstellung muß ein frostsicherer Raum gewählt werden. Die Heizungsanlage darf nicht einfrieren.

Bei der Aufstellung des Heizkessels sind die Mindestwandabstände zu berücksichtigen (Abb. 3).

Die Brennertür kann links oder rechts angeschlagen werden.

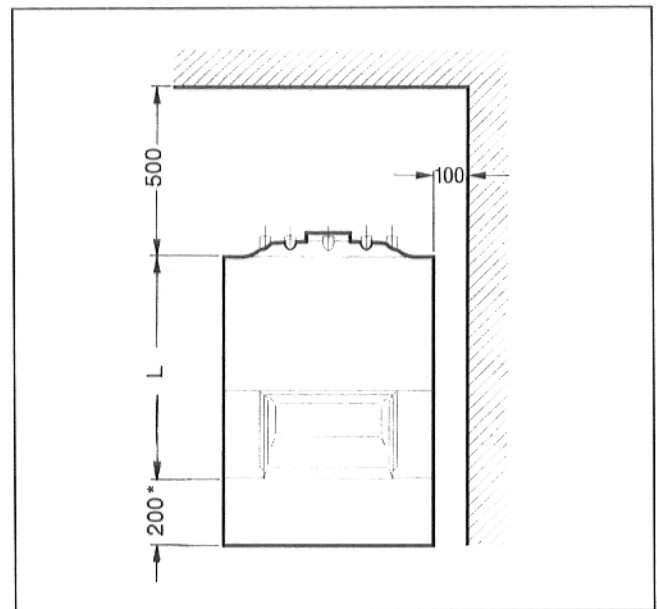


Abb. 3

\* = Unit-Ausführung

## 5. Montage (Abb. 1)

### Hinweise:

Der größte Teil der zur Montage benötigten Schrauben ist in den entsprechenden Bohrungen eingedreht und muß vor der Montage gelöst bzw. herausgedreht werden!

Die restlichen Schrauben und Kleinteile befinden sich im Zubehörbeutel.

Für die Montage eines Kesselunterbaues ist die entsprechende Montageanweisung (Lieferumfang Kesselunterbau) zu beachten.

Der Rückwandwärmeschutz ist vor der Installation anzubringen.

### Fußschrauben

- Kesselkörper auf die Seite legen, Vierkantholz als Unterlage benutzen.
- 4 Fußschrauben bis auf ca. 20 mm in den Kesselsockel oder in Kesselunterbau\* eindrehen (Abb. 4).
- Kesselkörper aufstellen und mit leichter Steigung nach hinten ausrichten.

\* Zubehör auf besondere Bestellung!

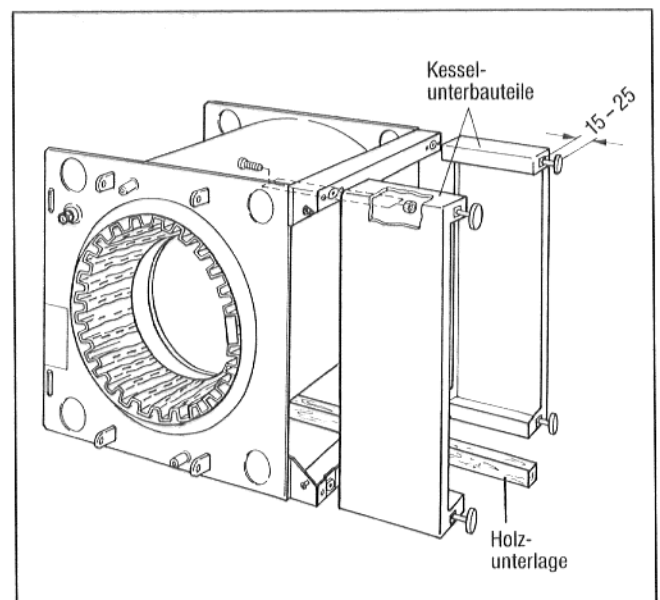


Abb. 4

## Installation

- Wasserseitige Rohrverbindungen vornehmen.
- Kesselentlüftung sicherstellen (keine Rohrreduzierung in waagerechte Leitungen).
- Rohrleitungen steigend zum Ausdehnungsgefäß führen (bei offenen Anlagen).
- Sicherheitsventil und Druckausdehnungsgefäß (bei geschlossenen Anlagen) vor der Druckprüfung abtrennen.
- Rohrleitungen spannungsfrei verlegen.
- Schutzkappe von Tauchhülse entfernen (Abb. 5).
- Abgasanschluß herstellen.

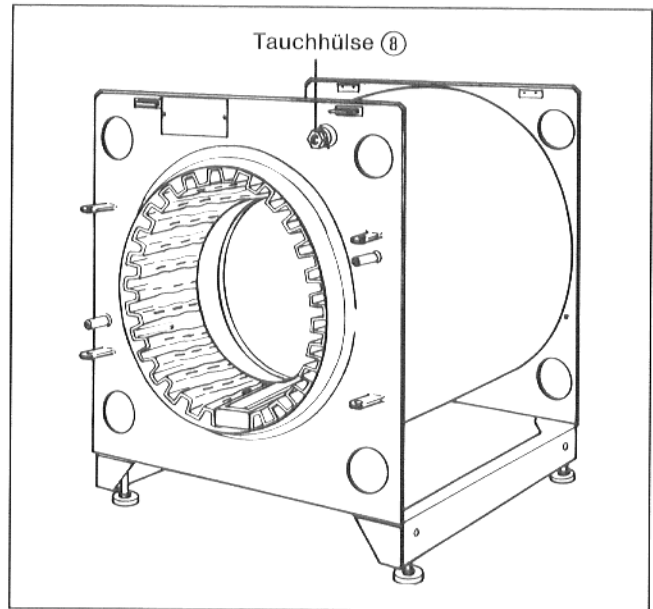


Abb. 5

## Abgasrohr-Abdichtungsmanschette \*

- Spannbänder (B) auf Abgasrohr (D) schieben.
- Abgasrohr (D) ca. 40 mm auf Kesselrohrstützen (A) stecken.
- Abgasrohr-Abdichtungsmanschette (C) anlegen.
- Spannbänder (B) über Abdichtungsmanschette schieben und anziehen (Abb. 6).

\* Zubehör auf besondere Bestellung.

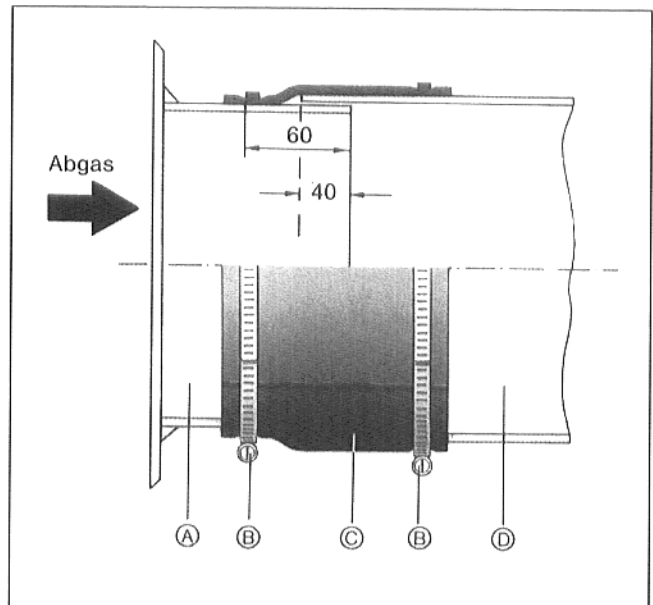


Abb. 6

## Wärmeschutz, Brennerkabel, Verkleidung

- Wärmeschutzmatte unter dem Kesselkörper durchschieben und um den Kesselkörper legen.
- Evtl. Schlitz in der Wärmeschutzmatte nachschneiden.
- Wärmeschutzmatte mit 2 Spannfedern befestigen (Abb. 7).

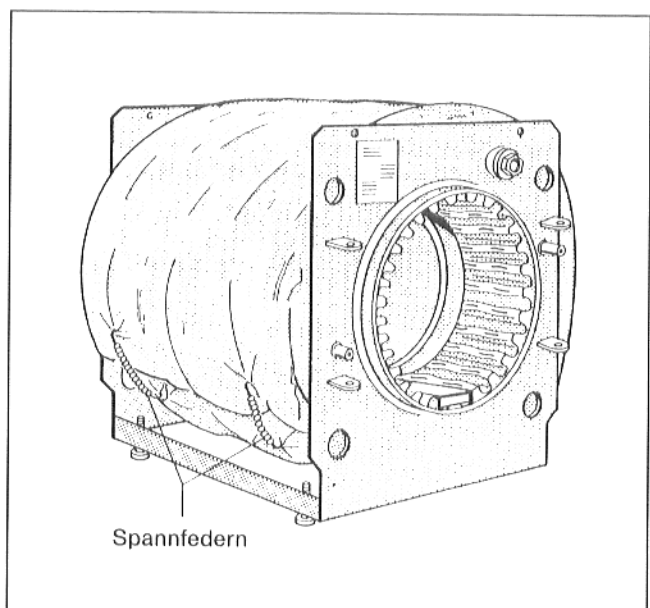


Abb. 7

- Steckerleiste ① des Brennerkabels ③ durch die Öffnung in der vorderen Halteleiste ② stecken (rechte Öffnung für Brennerzündschlag rechts, linke Öffnung für Brennerzündschlag links – Abb. 8 + 9).
- Zugentlastung mit den Nocken ④ in die Bohrungen ⑤ in Halteleiste ② einsetzen.
- Brennerkabel in die Zugentlastung einlegen, Oberteil zuklappen und zwei Schrauben ⑥ leicht eindrehen.
- Brennerkabel auf die gewünschte Länge einstellen und Zugentlastung verschrauben.

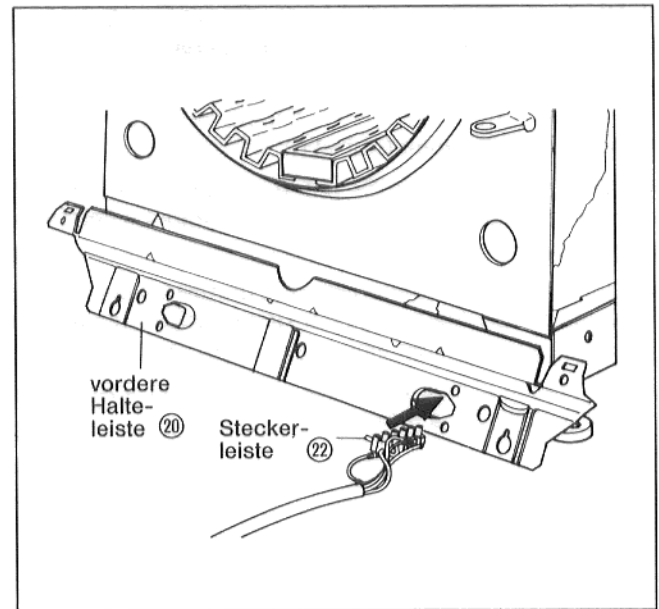


Abb. 8

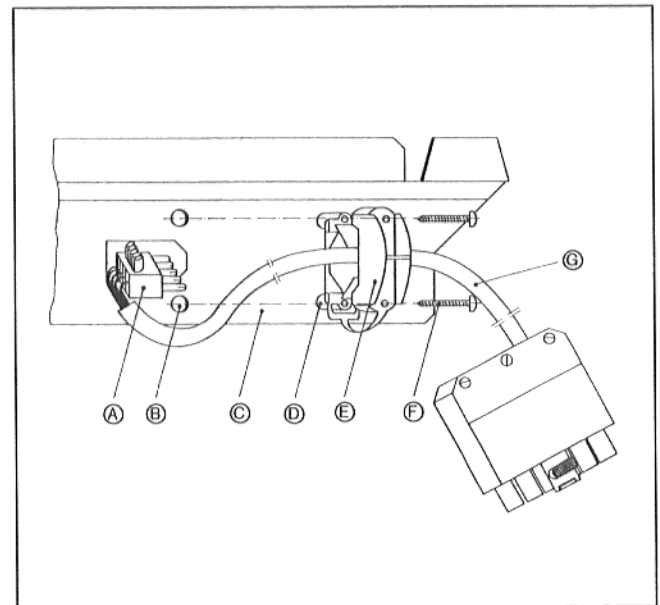


Abb. 9

- Rückwandwärmeschutzmatte so anbringen, daß Kesselanschlüsse und Abgasstutzen frei bleiben (Abb. 10).
- Hintere Befestigungsleiste ⑩ mit 2 M8-Schrauben und Muttern von oben an der Kesselkörperrückwand anschrauben (Abb. 10).
- Hintere Halteleiste ⑳ mit den Bohrungen in die bereits eingedrehten Schrauben einhängen und festschrauben (Abb. 10).

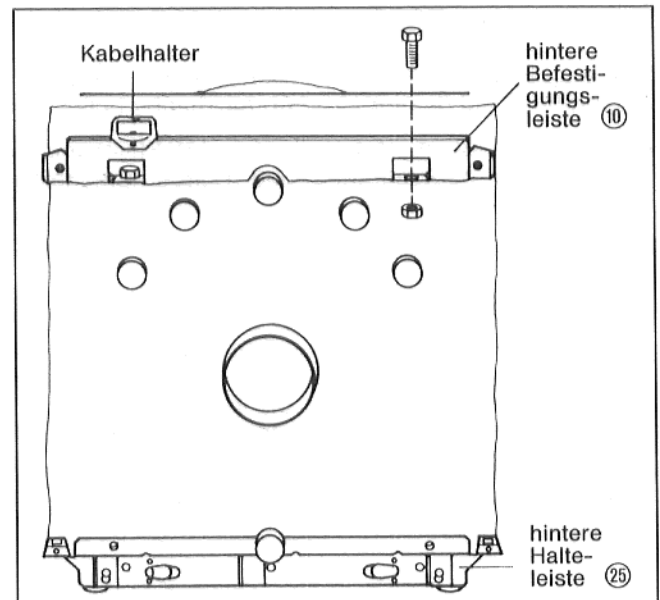


Abb. 10

- Vorderwandwärmeschutzmatte ⑱ mit den Schlitz in die Scharniere der Brenntür einhängen.
- Vordere Befestigungsleiste ⑤ mit 2 M8-Schrauben und Muttern von oben an der Kesselkörpervorderwand anschrauben (Abb. 11).
- Vordere Halteleiste ⑳ mit den Bohrungen in die bereits eingedrehten Schrauben einhängen und festschrauben (Abb. 10).
- Linke und rechte Seitenwand ⑥ und ⑳ mit der unteren Kante auf die Abkantung der Halteleiste setzen und in Befestigungsleisten einhängen (Abb. 11).
- Wärmeschutzmatten ⑪ und ⑱ hinter die Abkantung der Seitenwände drücken.

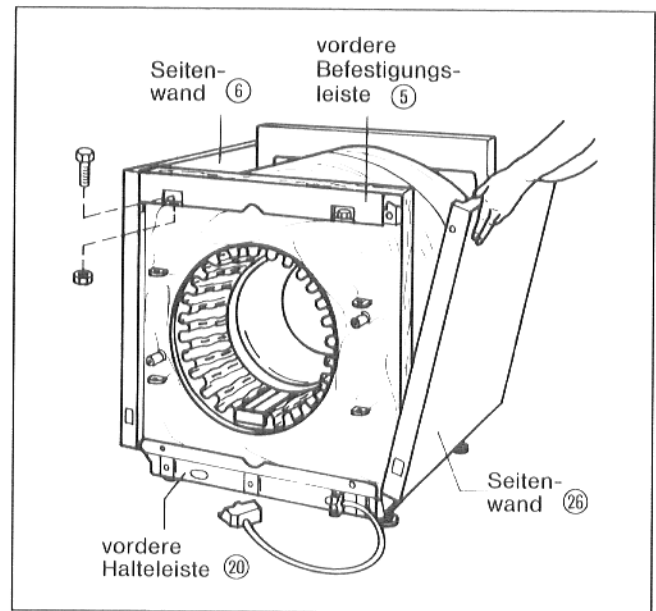


Abb. 11

- 2 Gewindestifte ⑮ durch die Abkantung der Seitenwände in die vordere Befestigungsleiste einschrauben und mit Kontermutter sichern (Abb. 12).
  - Vordere Kesselhaube ⑦ auf Seitenwände auflegen, nach vorne schieben und mit 2 Blechschrauben von oben in den Seitenwandabkantungen anschrauben.
- Hinterne Kesselhaube wird nach der Montage des Regelgerätes aufgelegt.

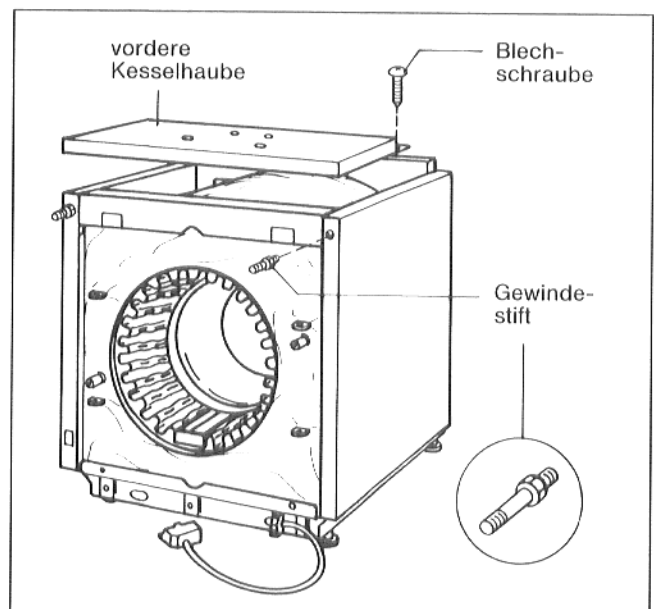


Abb. 12

## Regelsystem 3000

Das Regelgerät wird durch Fixieren von 4 Haken in 4 Bohrungen auf der vorderen Abdeckhaube befestigt.

- Die beiden Blechschrauben aus der Klemmenabdeckhaube herausdrehen und Haube abnehmen (Abb. 13).
- Kapillarrohrleitungen durch den Kabeldurchgang führen und auf Bedarfslänge abrollen.
- Regelgerät so aufsetzen, daß sich die Einschiebehaken vorne in die ovalen Bohrungen einführen, Regelgerät nach vorne ziehen und anschließend nach hinten abkippen, bis die beiden elastischen Haken rechts und links einrasten (Pfeile – Abb. 13).
- 2 Blechschrauben aus der Abdeckung des Kabeldurchgangs herausdrehen und Abdeckung abnehmen.

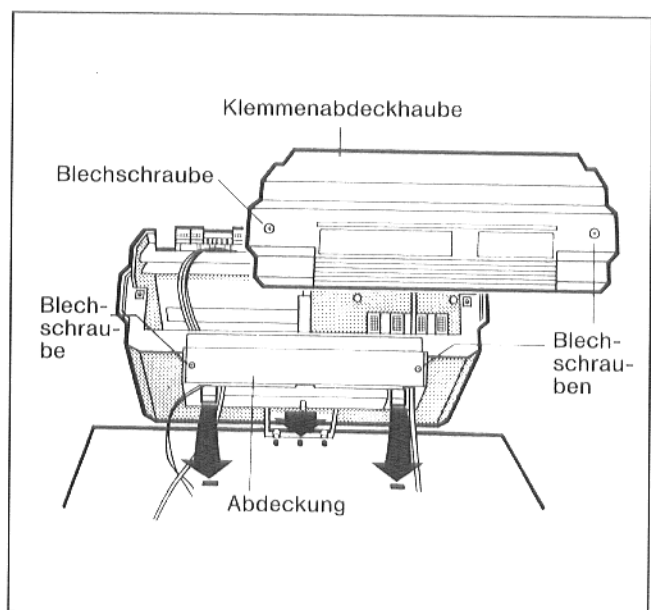


Abb. 13

- Sockel des Regelgerätes innen rechts und links im Kabeldurchgang mit 2 Blechschrauben auf der vorderen Kesselhaube anschrauben (Abb. 14).
- Leitungen von hinten durch die Kabeleinführungen im Kabelkanal verlegen.
- Elektrische Anschlüsse nach Schaltplan herstellen.
- Alle Leitungen mit Kabelschellen sichern: Kabelschelle mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitz des Schellenrahmens einsetzen; der Steg des Hebels muß dabei nach oben zeigen. Kabelschelle herunterschieben und gegendrücken. Hebel nach oben umlegen (Abb. 14).
- Klemmenabdeckhaube aufsetzen und mit 2 Blechschrauben verschrauben (Abb. 13).

Auf sorgfältige Kabel- und Kapillarrohrführung achten!  
Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile berühren.

#### **Fester Anschluß nach VDE 0100 und VDE 0722.**

Es sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!

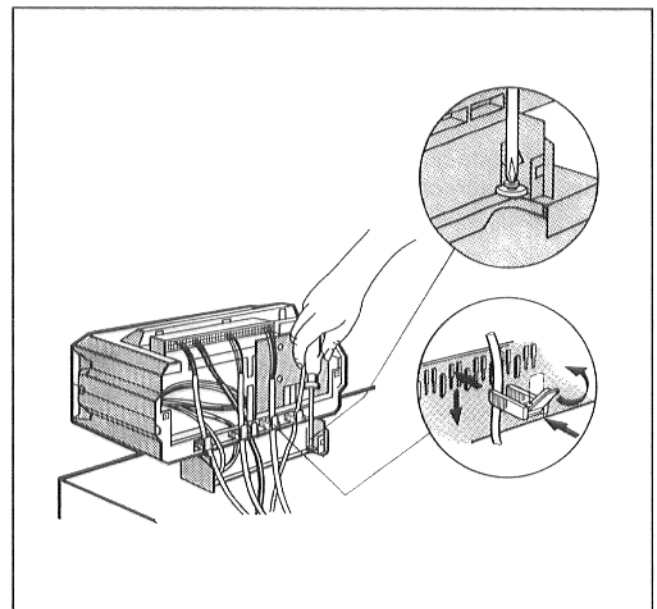


Abb. 14 – Prinzipabbildung

### **Regelsystem 2000**

- Die beiden Blechschrauben der Klemmenabdeckhaube des Regelgeräts herausdrehen. Klemmenabdeckhaube entnehmen (Abb. 15).
- Regelgerät so aufsetzen, daß sich die Einschiebehaken vorne in die ovalen Bohrungen einführen, Regelgeräte nach vorne ziehen und anschließend nach hinten abkippen, bis die beiden elastischen Haken rechts und links einrasten (Pfeile – Abb. 15).

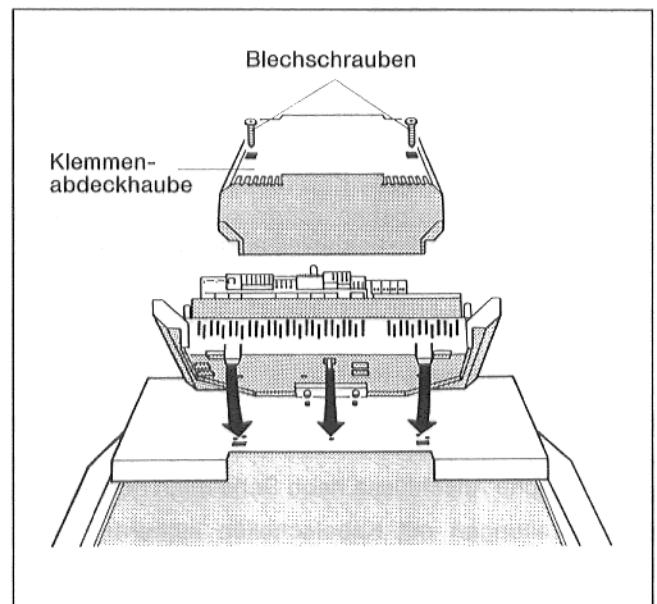


Abb. 15 – Prinzipabbildung

- Regelgerät mit zwei Schrauben auf der vorderen Kesselhaube festschrauben (Abb. 16).
- Leitungen von hinten durch die Kabeleinführungen im Kabelkanal verlegen.
- Elektrische Anschlüsse nach Schaltplan herstellen.
- Alle leitungen mit Kabelschellen sichern: Kabelschelle mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitz des Schellenrahmens einsetzen; der Steg des Hebels muß dabei nach oben zeigen. Kabelschelle herunterschieben und gegendrücken. Hebel nach oben umlegen (Abb. 16).

Auf sorgfältige Kabel- und Kapillarrohrführung achten!  
Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile berühren.

#### **Fester Anschluß nach VDE 0100 und VDE 0722.**

Es sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!

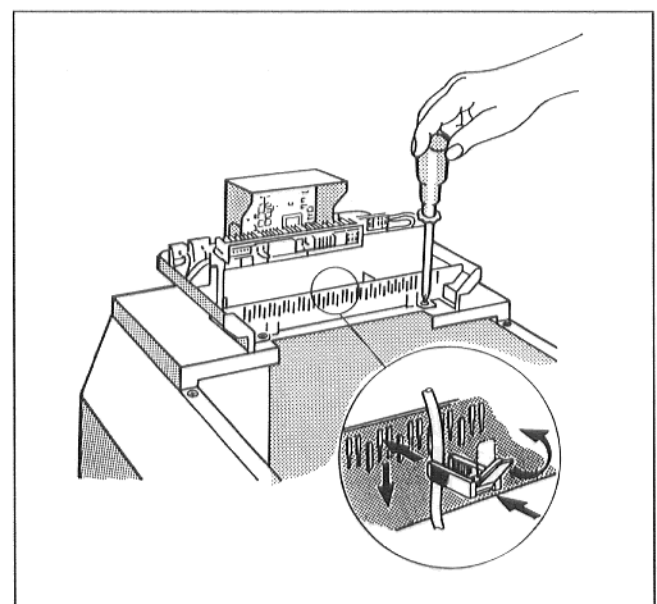


Abb. 16 – Prinzipabbildung

- Anzeigeeinheit in die gewünschte Stellung schwenken.

Bei Kombination mit einem L-Speicher empfiehlt es sich, die Anzeigeeinheit gerade zu stellen (Abb. 17).

- Klemmenabdeckhaube aufsetzen und mit 2 Blechschrauben verschrauben (Abb. 15).

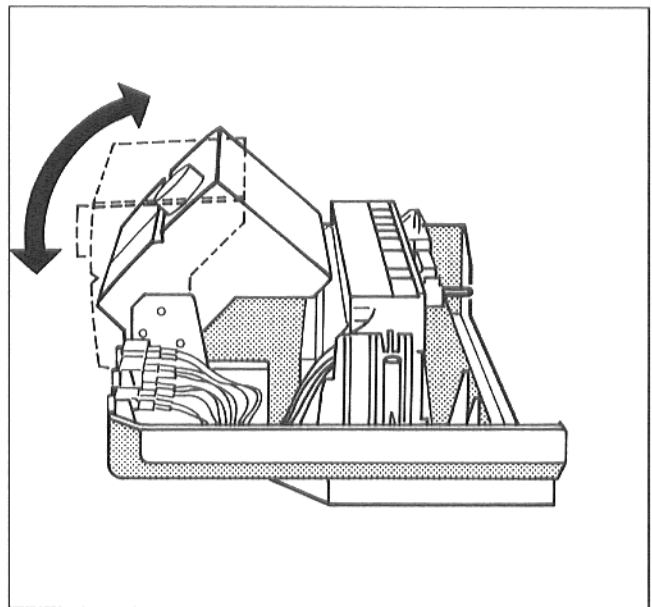


Abb. 17

## Regelsystem 4000

- Die beiden Blechschrauben aus der Klemmenabdeckhaube herausdrehen und Haube abnehmen (Abb. 18).
- Regelgerät so aufsetzen, daß sich die Einschiebehaken vorne in die ovalen Bohrungen einführen, Regelgeräte nach vorne ziehen und anschließend nach hinten abkippen, bis die beiden elastischen Haken rechts und links einrasten.
- Sockel des Regelgerätes hinten rechts und links mit 2 Blechschrauben auf der vorderen Kesselhaube anschrauben (Abb. 18).
- Leitungen von hinten durch die Kabeleinführungen im Kabelkanal verlegen.
- Elektrische Anschlüsse nach Schaltplan herstellen.
- Alle Leitungen mit Kabelschellen sichern: Kabelschelle mit eingelegter Leitung von oben in die Schlitz des Schellenrahmens einsetzen; der Steg des Hebels muß dabei nach oben zeigen. Kabelschelle herunterschieben und gegendrücken. Hebel nach oben umlegen (Abb. 18).
- Klemmenabdeckhaube aufsetzen und mit 2 Blechschrauben verschrauben (Abb. 13).

Auf sorgfältige Kabel- und Kapillarrohrführung achten!  
Die Leitungen dürfen keine heißen Kesselteile berühren.

### Fester Anschluß nach VDE 0100 und VDE 0722.

Es sind die örtlichen Vorschriften zu beachten!

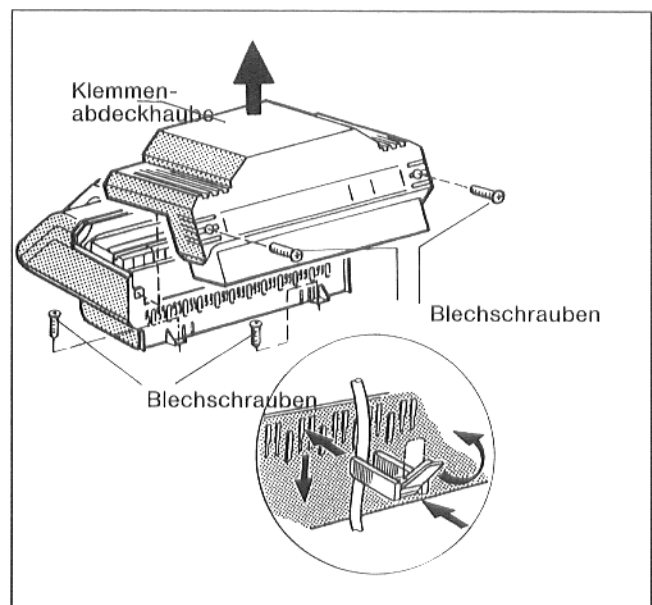


Abb. 18

## Temperaturfühler

- Rechte Ecke der Vorderwandwärmeschutzmatte abklappen (Abb. 19).
- Kappe von Tauchhülsen entfernen.
- Kesselwasser-Temperaturfühler montieren.
- Kapillarrohrleitungen mit Fühlern zur Tauchhülse führen.

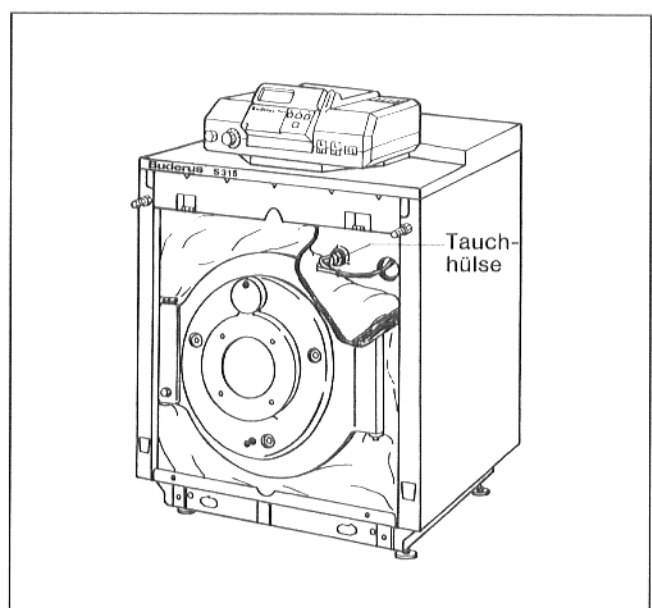


Abb. 19

## Brennertür, Vorderwand, Typenschild

### Hinweis:

Bei Unit-Ausführung ist der Brenner bereits auf der Brennertür montiert.

Fremdbrenner sind nach der Montageanweisung des Brennerherstellers zu montieren.

- Brennertür montieren.  
Der Brennertüranschlag kann von rechts nach links gewechselt werden.
- Tür öffnen und Scharnierbolzen herausziehen (Abb. 20).
- Kerbstift in der Brennertür von rechts nach links wechseln (Abb. 20).
- Brennertür mit dem Kerbstift in unteren Scharnierklöben einhängen und mit Scharnierbolzen in oberen Scharnierklöben sichern.
- Brennertür schließen und mit Sechskantschrauben verschrauben – Anzugsmoment ca. 10 max. 15 Nm (Abb. 20).

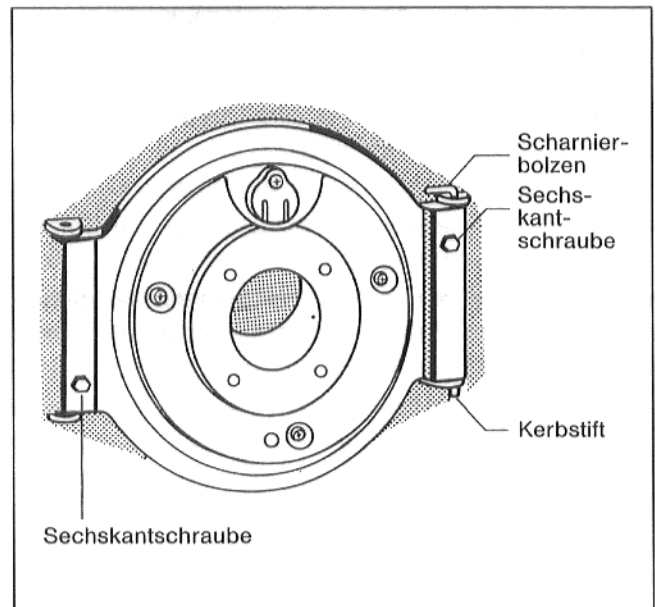


Abb. 20 – Prinzipabbildung

- Unteres Vorderwandblech (14b) mit Blechschraube an Brennertür anschrauben (Abb. 21).
- Brenner nach Montageanweisung des Brennerherstellers montieren.
- Kabelsteckverbindungen zum Brenner herstellen (Stecker einstecken).
- Eventuell Kabellänge korrigieren und Schrauben der Zugentlastung fest eindrehen.
- Vorderwand (14a) in die Ausbrüche in den Seitenwandabkantungen einschieben und mit der Bohrung rechts und links in die Gewindestifte einhängen (Abb. 21).

Vorderwand ausrichten und mit Hutmutter (12) anschrauben.

Zweites Typenschild je nach örtlichen Verhältnissen an rechter oder linken Seitenwand befestigen (Abb. 21).

Geräteschriftzug auf vordere Kesselhaube befestigen.

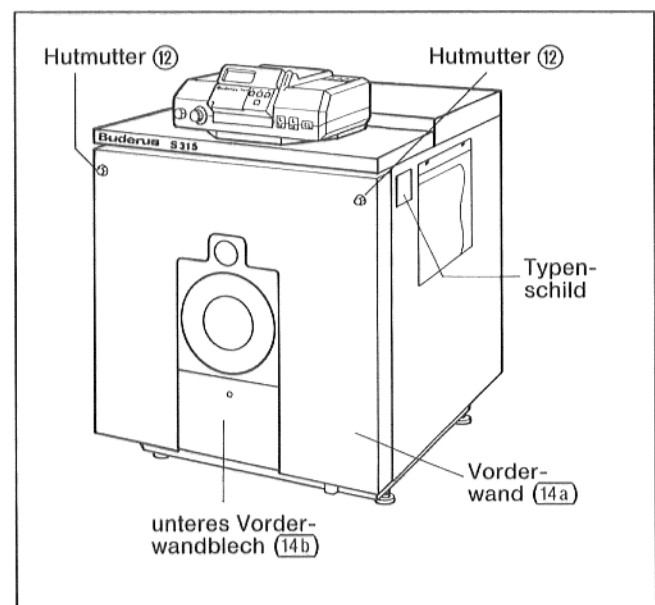


Abb. 21

## Brennerhaube, Abgasschalldämpfer S 315 U

- Sechskantschrauben aus der Brennertür heraus-schrauben, Brennertür öffnen.
- Flammtopf aus dem Brennraum entnehmen.
- Abgasschalldämpfer (nur RE-Brenner) vom Brenn-raum aus in den Abgasstutzen einlegen (Abb. 22).
- Flammtopf wieder so einsetzen, daß die Haltebügel-stege vorne, unten in den Vertiefungen der Heiz-flächen liegen. (Abb. 23)

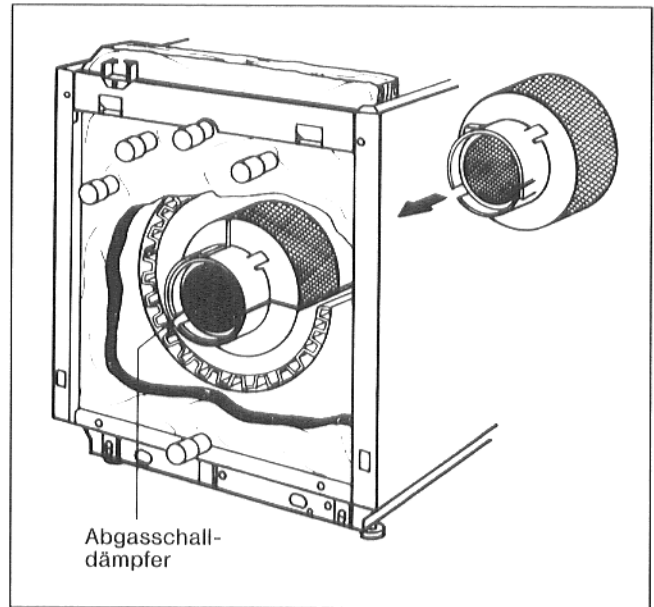


Abb. 22

- Brennertür mit Sechskantschrauben verschrauben – Anzugsmoment ca. 10 max. 15 Nm (Abb. 23).

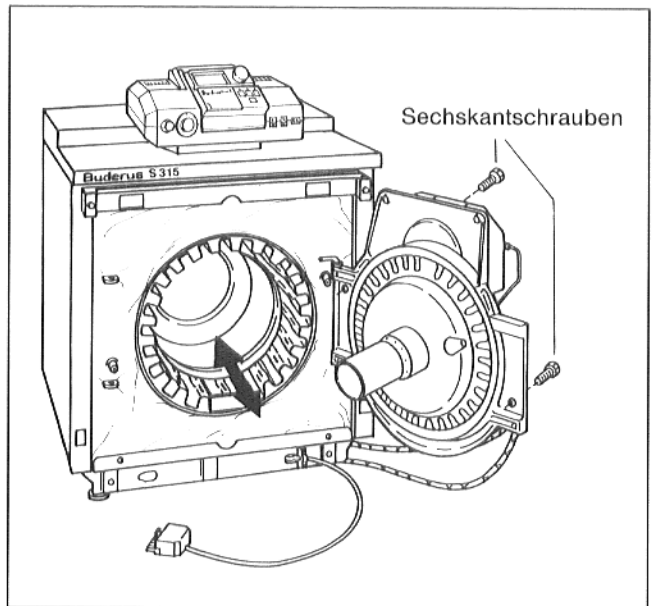


Abb. 23

- Brennerhaube <sup>14</sup> mit der oberen Kante auf die Halte-leiste setzen, in Richtung Heizkessel andrücken bis die Brennerhaube einrastet (Abb. 24).
- Blechschraube oben in Brennerhaube eindrehen (Pfeil – Abb. 24).

## 6. Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme ist nach der Bedienungsanleitung des Heizkessels, des Brenners und der elektronischen Heizkreisregelung vorzunehmen.

Der Betreiber ist bei Übergabe der Anlage mit der Funktion und Bedienung vertraut zu machen und die technischen Unterlagen sind ihm zu übergeben.

Auf Besonderheiten der Wartung ist hinzuweisen und ein Wartungsvertrag ist zu empfehlen.

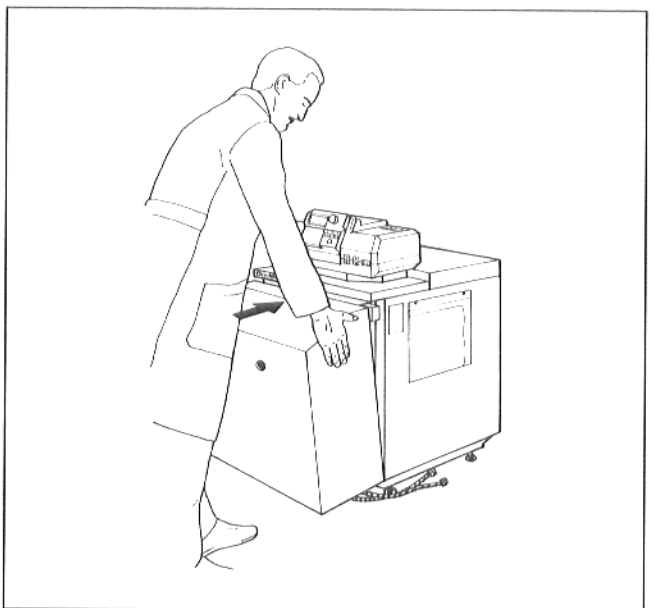


Abb. 24

## 7. Wartung

Nach der Heizungsanlagenverordnung – § 9, ist der Betreiber verpflichtet, eine Wartung und Reinigung der Heizungsanlage durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Eine Wartung der gesamten Heizungsanlage ist einmal jährlich vorzunehmen.

Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages.

**Wartungsarbeiten an gasführenden Teilen dürfen nur von einer konzessionierten Fachfirma ausgeführt werden.**

Für die Brennerwartung ist die Wartungsanweisung des Brennerherstellers zu beachten!

### Reinigung des Heizkessels

Zur Reinigung dürfen nur Buderus-Reinigungsgeräte \* verwendet werden.

**Vor jeder Handhabung am Brenner, Anlage stromlos machen!**

\* Zubehör auf besondere Bestellung.

### S 315

- Hutmuttern rechts und links abschrauben (Abb. 25).
- Vorderwand aus den Gewindestiften aushängen und nach oben wegnehmen (Abb. 25).
- Sechskantschrauben aus der Brennertür herausdrehen.
- Brennertür öffnen und Flammtopf aus dem Brennraum entnehmen (Abb. 23).

### S 315 U

- Blechschraube aus Brennerhaube herausdrehen (Pfeil – Abb. 24).
- Brennerhaube abnehmen (an den Seiten mit beiden Händen anheben und nach vorne ziehen – Abb. 24).
- Sechskantschrauben aus der Brennertür herausdrehen (Abb. 23).
- Brennertür öffnen, Flammtopf und Schalldämpfer (nur RE-Brenner) aus dem Brennraum entnehmen (Abb. 22 u. 23).

### Hinweis:

Bei Unit-Ausführung und RE-Brenner ist der Schalldämpfer aus dem Brennraum zu entnehmen und zu reinigen. Anschließend Schalldämpfer mit kleinerem Durchmesser vom Brennraum in den Abgasstutzen einsetzen (Abb. 27).

- Heizflächen mit der Reinigungsbürste in horizontaler Richtung durchbürsten, Verbrennungsrückstände entfernen (Abb. 26).
- Flammtopf wieder so einsetzen, daß die Haltebügelstege vorne, unten in den Vertiefungen der Heizflächen liegen (Pfeil – Abb. 23).
- Dichtschnur prüfen ob noch vollständig vorhanden und nicht verhärtet. Gegebenenfalls erneuern.

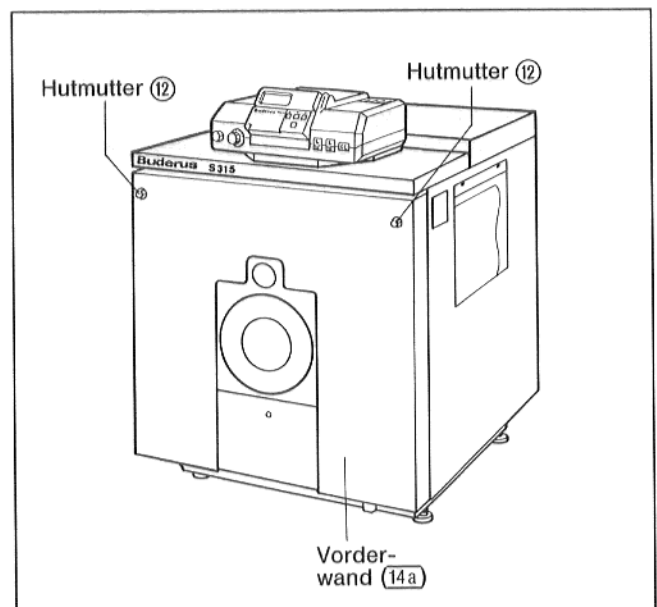


Abb. 25 – S 315

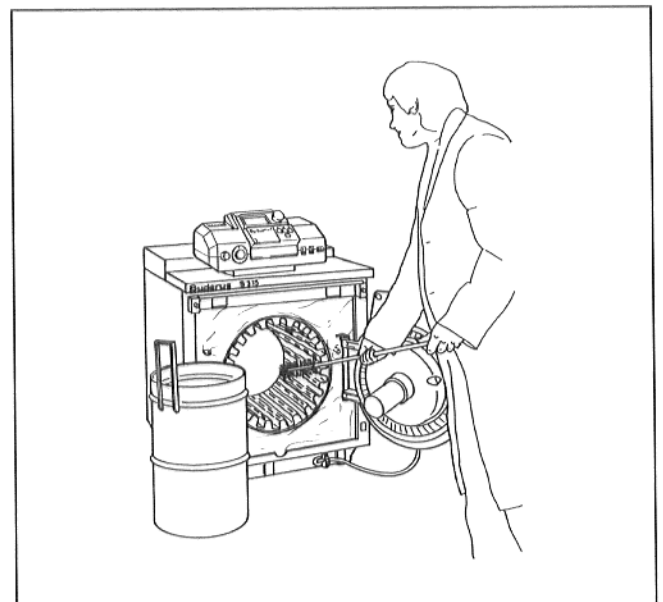


Abb. 26

- Brennertür wieder schließen und mit Sechskantschrauben verschrauben – Anzugsmoment ca. 10 max. 15 Nm (Abb. 23).
- Vorderwand wieder montieren (S 315).
- Brennerhaube mit der oberen Kante auf die Halteleiste aufsetzen, in Richtung Heizkessel andrücken, bis die Brennerhaube einrastet (S 315 U).
- Blechschraube in Brennerhaube eindrehen (S 315 U – Pfeil – Abb. 24).
- Heizungsanlage in Betrieb nehmen!
- Sicherheitsventil auf Funktion prüfen.

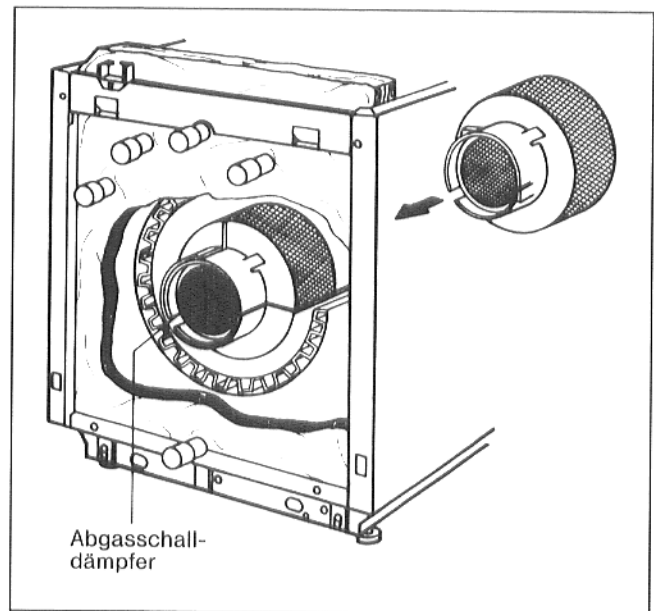


Abb. 27

**Bei Sprühreinigung Bedienungsanweisung des Reinigungsgerätes beachten!**

**Es darf kein Sprühnebel in das Regelgerät dringen!**

**Bitte beachten Sie für Wartungsarbeiten am Brenner die „Technische Beschreibung und Bedienungsanweisung für Brenner“!**

## 8. Kenndaten und Anlagenübergabe

Typ \_\_\_\_\_

Betreiber \_\_\_\_\_

Herstell-Nr. \_\_\_\_\_

Standort \_\_\_\_\_

Anlagenersteller  
(Fachfirma) \_\_\_\_\_

Die oben genannte Anlage ist nach den Regeln der Technik sowie den bauaufsichtlichen und gesetzlichen Bestimmungen erstellt und in Betrieb genommen.

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und der Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Anlagenersteller

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Betreiber

### Für den Anlagenersteller

Typ \_\_\_\_\_

Betreiber \_\_\_\_\_

Herstell-Nr. \_\_\_\_\_

Standort \_\_\_\_\_

Dem Betreiber wurden die technischen Unterlagen übergeben. Er wurde mit den Sicherheitshinweisen, der Bedienung und der Wartung der oben genannten Anlage vertraut gemacht.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Betreiber







# Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Brauchwassererwärmung vorrätig. Diese einzigartige Programmvierfalt umfasst neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

## Vertriebsbereich 1

### Bielefeld

33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39  
Telefon: (05 21) 2094-0, Fax: (05 21) 2094 228/226

### Bremen

28816 Stuhr, Industriestraße 22  
Telefon: (04 21) 8991 0, Fax: (04 21) 8991 235/254

### Goslar

38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7  
Telefon: (0 53 21) 5 50-0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

### Hamburg

21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15  
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

### Hannover

30916 Isernhagen, Stahlstraße 1  
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

### Kassel

34134 Kassel, Giocckenbruchweg 113  
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-102

### Kiel

24109 Melsdorf, Am Ihlberg (Gewerbegebiet)  
Telefon: (04 31) 69 02-0, Fax: (04 31) 69 02-95

### Münster

48163 Münster, Drensteinfurtweg 31  
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06 21/31

### Osnabrück

49078 Osnabrück, Am Schurnholz 4  
Telefon: (05 41) 94 61 0, Fax: (05 41) 94 61 222

### Schwerin

19075 Pampow, Fährweg 10  
Telefon: (0 38 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 38 65) 32 62

## Vertriebsbereich 2

### Aachen

52070 Aachen, Feldchen 1  
Telefon: (02 41) 15 10 58/59, Fax: (02 41) 91 19 89

### Dortmund

44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28  
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 92 72 28

### Düsseldorf

40231 Düsseldorf, Höher Weg 268  
Telefon: (02 11) 7 38 37 0, Fax: (02 11) 7 38 37 21

### Essen

45307 Essen, Eckenbergstraße 8  
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

### Frankfurt

65929 Frankfurt am Main, Kurmanzer Straße 4  
Telefon: (0 69) 31 04-0, Fax: (0 69) 31 04-366/377/355

### Gießen

35394 Gießen, Rödgener Straße 47  
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

### Koblenz

56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1  
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

### Köln

50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97  
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01 237/216

### Ludwigshafen

67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11  
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

### Mainz

55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16  
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25-92

### Meschede

59872 Meschede, Zum Rohland 1  
Telefon: (02 91) 54 91-0, Fax: (02 91) 66 98

### Trier

54294 Trier, Diedenhofener Straße 21  
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

### Würzburg

97228 Rottendorf, Edekastraße 8  
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

## Vertriebsbereich 3

### Esslingen

73730 Esslingen, Wolf Hirth-Straße 8  
Telefon: (07 11) 93 14-5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

### Freiburg

79108 Freiburg, Stübweg 47  
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05-45/47

### Karlsruhe

76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1  
Telefon: (07 21) 5 70 02-0, Fax: (07 21) 5 70 02-33

### Kempten

87471 Durach, Elhardtplatz 3  
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

### Kulmbach

95326 Kulmbach, Aufeld 2  
Telefon: (09 21) 9 43 0, Fax: (09 21) 9 43-292

### München

81379 München, Boshetsneder Straße 80  
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

### Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6  
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90 92

### Nürnberg

90425 Nürnberg, Kilianstraße 112  
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

### Regensburg

93092 Barbing, Benzstraße 8 - 10  
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88 92

### Schwenningen

78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15  
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31



## Vertriebsbereich 4

### Berlin

12103 Berlin-Tempelhof, Bessenerstraße 24 + 26  
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 53 20 05

### Dresden

01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4 - 6  
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

### Erfurt

99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a  
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 7 3 54 45

### Leipzig

04430 Frankenheim, Ringstraße 22  
Telefon: (03 41) 9 45 13 00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

### Magdeburg

39116 Magdeburg, Sudenburger Wunne 63  
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86-215

### Neubrandenburg

17034 Neubrandenburg, Feldmark 9  
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

### Rostock

18182 Bentwisch, Hansestraße 5  
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

### Vellten

16727 Vellten, Berliner Straße 1  
Telefon: (0 33 04) 3 7 7-10, Fax: (0 33 04) 3 7 7 199

### Zwickau

08129 Crossen, Berthelsdorfer-Straße 10  
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96